

Nachrichtliche Unterlage Nr. 19.7.2.2.5
zum
Planfeststellungsbeschluss
vom 16. März 2021
Az. VI 1-E-061-k-04#2.189
Wiesbaden, den 25.03.2021
Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen
Abt. VI
im Auftrag
Christine Jus
Regierungsberrätin



Biotope (Lebensräume von Tieren und Pflanzen)
Verlust (durch Versiegelung und Flächenbeanspruchung) sowie Funktionsverlust (durch Barrierewirkung, Veränderung des Bestandsklimas)

Bedeutung

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Beeinträchtigung von Biotopen
Gefährdung/Risiko

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Wirkzonen / Beeinträchtigungsintensität
(für die Wirkfaktoren: Schadstoffeintrag, Veränderung des Wasserhaushaltes und des Bestandsklimas sowie sonstige Störreize)

- 0 - 50 m sehr hoch
- 50 - 150 m hoch
- 150 - 250 m mittel

bis 350 m Begrenzung nachhaltiger Effekte auf Tierarten (pauschal)

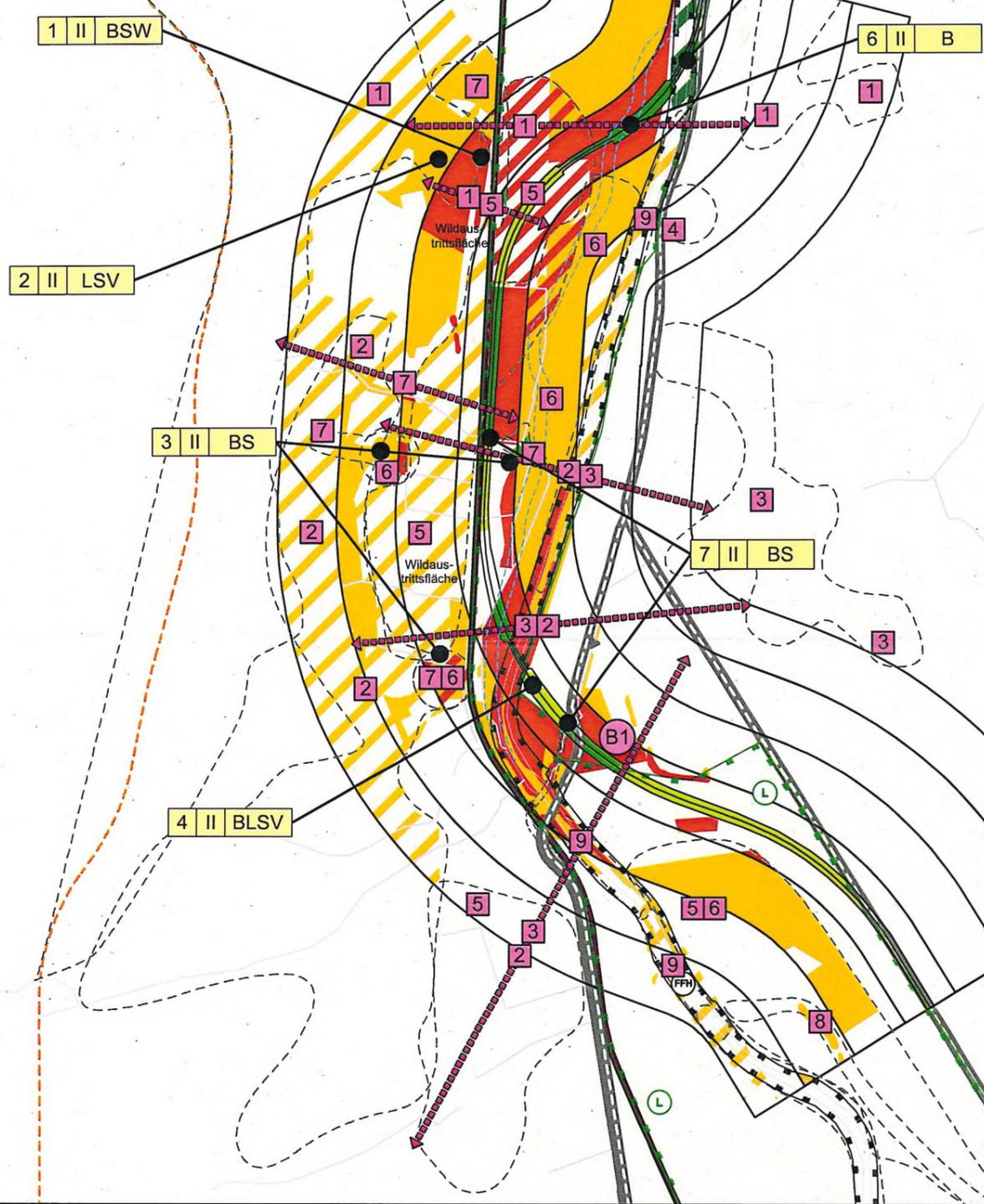
Ausgewählte Tierarten / Tiergruppen
Funktionsverlust von Teil- und Gesamtlebensräumen

Bedeutung

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Zugeordnete FFH-Schadensbegrenzung

- Lahnrenaturierung (Verzweigung)



B1 I Ufergehölz / FFH-Gebiet / Agrarfluren / Fließgewässerbiootope (Lebensräume 5, 6, 9)
Beeinträchtigung/ Verlust: LRT *91E0 durch Querung des FFH-Gebiets 5118-302.
Beeinträchtigung/ Lebensraumverlust von Lebensgemeinschaften der Agrarfluren, der Kulturlandschaft und des Wildflusssystems (besonders: Jagdgebiet für Fledermausarten, Dunkler Moorbläuling und Agrarbrüter) durch Lebensraumverlust und -zerschneidung.

Beeinträchtigung von Teil- und Gesamtlebensräumen
Gefährdung/Risiko

- sehr hoch
- hoch
- mittel

Beeinträchtigungen

Unterbrechung von Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen (Zuordnung siehe Lebensräume)

Erläuterungen zu den Konflikten

Nr. des Konflikts

Empfindlichkeit des Biotopes / des Lebensraumes

Hauptwirkfaktor

1 II V

Empfindlichkeit

- I = sehr hoch
- II = hoch
- III = mittel

Wirkfaktoren

- B Barrierewirkung (Zerschneidung, Verinselung)
- K Veränderung des Bestandsklimas
- L Verlärmung
- S Schadstoffeintrag
- V Visuelle Störreize
- W Veränderung des Wasserhaushalts

Konfliktschwerpunkt

Nr. des Konflikts

Empfindlichkeit

Bezeichnung des Biotopes / des Teil- Gesamtlebensraumes

B1 II ...

Beschreibung

Lebensräume schutzwürdiger Lebensgemeinschaften

- Waldlandschaften "Urwald"-Spechte, Greife, Hohltaube, Fledermause, Hirschkäfer, Wildkatze
- Reichgekammerte Kulturlandschaft Ameisen-Spechte, Turteltaube, Neuntöter, Schlingnatter, Zauneidechse, Fledermausjagd, Insektenarten
- Dorfhäbiate Fledermause, (Schwalben, Hirschkäfer)
- Trockenbiotopie Schlingnatter, Zauneidechse, Insektenarten, Pflanzenarten
- Agrarfluren Feldhase, Rebhuhn, Feldlerche, Raubwürger, randlich: Fledermausjagd, Wildaustrittsflächen
- Kulturlandschaft "Wieserbrüter"-Rastvögel, Dunkler Moorbläuling, Pflanzenarten, Fledermausjagd
- Feuchtbiootope Amphibien, Insektenarten, Pflanzenarten, Fledermausjagd
- Bachbiootope Bachforelle, Groppe, Gewässerinsekten, Fledermausjagd
- Wildflusssystem Bachneunauge, Äsche, Barbe, Eisvogel, Kleinspecht, Rastvögel, Ufer-Wasserinsekten, Fledermausjagd

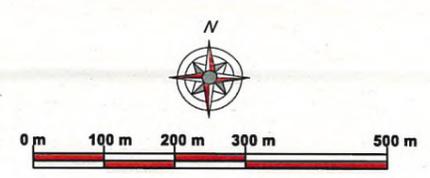
Schutzgebiete

- Landschaftsschutzgebiet („Auenverbund Lahn-Ohm“)
- NATURA 2000 (FFH-Gebiete: "5118-302 Obere Lahn und Wetschaft mit Nebengewässern" und "5017-305 Lahnänge zwischen Biedenkopf und Marburg")

Nachrichtlich:

- Begrenzung des Gebiets für die örtliche Kartierung

Höhenliniendarstellung aus DGM: Interpolation aus 40 m-Raster in 10 m-Höhenschichten



Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg	HESSEN	Unterlage Nr.	
		Blatt Nr.	1
Straße: B 62 Ortsumgehung Eckelshausen Variante 11		Projekt Nr.	
		Datum	
Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)		bearbeitet	08/10
		gezeichnet	08/10
		geprüft	
Karte 9: Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen		Maßstab: 1 : 10000	